

VASALLENPOLITIK | VON PETER FREY (PODCAST)

Posted on 19. September 2020

Die deutsche Regierung beugt sich einmal mehr dem Tiefen Staat der USA.

Ein Standpunkt von **Peter Frey**.

Das Beharren der Deutschen Regierung, insbesondere auch der Deutschen Kanzlerin Angela Merkel, auf die Fortführung und Fertigstellung des Projekts Nord Stream 2, war ein Symptom für gewisse Emanzipationsbestrebungen gegenüber der "einzigartigen Nation", sprich den USA. Inzwischen unterwerfen sich die Spitzen in Berlin jedoch auch bei diesem Thema immer mehr dem unverhohlenen ausgeübten Druck aus Washington.

Der Umgang deutscher Politik mit dem Druck, den diese aus den USA in Bezug auf die Fortführung und Fertigstellung einer zweiten Erdgas-Pipeline aus Russland für den mitteleuropäischen Markt erfuhr, ist ein Lehrbeispiel dafür, wie die Machtverhältnisse im sogenannten transatlantischen Bündnis tatsächlich aufgestellt sind. Der Kotau bei Nord Stream 2 vor den Eliten der "einzigartigen Nation" verschmilzt nunmehr mit dem dienenden Handeln in anderen Bereichen von Politik und Wirtschaft; darin selbstverständlich eingeschlossen die "Coronakrise".

Mehr noch, wird immer offensichtlicher, dass die europäischen Staaten sogar die Drehbücher für die Umsetzung US-amerikanischer, ja globaler Elitenpolitik, als politisch-mediale Vorgaben entgegennehmen und brav umsetzen. Das globale Projekt der "*Bekämpfung eines tödlichen Virus*" weist klar erkennbar Parallelen zum Abwürgen des regionalen, allerdings strategisch bedeutsamen Erdgasprojekts mit Russland (1) auf. Mit allen möglichen Tricks will man dieses zum Scheitern bringen, und geradezu zwangsläufig wird auf betrügerische Mittel zurückgegriffen.

Was hinter der Sabotage von Nord Stream 2 tatsächlich steckt, zwitschern die Spatzen seit Jahren von den Dächern. Es ist nur allzu offensichtlich, dass Wirtschafts- und Politeliten aus den USA einerseits einen Mitbewerber — der ein deutlich attraktiveres Angebot vorzuweisen hat — aus dem Erdgasgeschäft mit Mittel- und Westeuropa herausdrängen möchten (2). Sich der US-Alternative von Fracking-Gas zuzuwenden, ist jedoch einfach nur wirtschaftlicher Unsinn. Ganz so wie in der "Coronakrise" sich der einflussreiche und global vernetzte Pharmasektor enormer Subventionen aus den öffentlichen Kassen Dutzender Staaten erfreut — und überhaupt erst dadurch seine Geschäftsmodelle profitabel gestalten kann —, pumpt man staatliche Gelder in die Fracking-Gas-Infrastruktur und legt gleichzeitig die entstehenden höheren Kosten auf die Kunden um (3).

Das Ganze ist auch ökologisch unsinnig, was die vorgeblichen Ökoaktivisten der deutschen Grünen trotzdem nicht davon abhält, Stimmung für diesen Umweltfrevel mit Fracking-Gas zu betreiben.

Dabei müssten deren Politspitzen — was die Nutzung von Fracking-Gas betrifft — normalerweise im Kreis laufen; aber was ist schon normal. Ausgerechnet deren Klimahysteriker, die sich kaum einkriegen, die “Treibhausgas“-Katastrophe herbeizubeten, befürworten ein Projekt, bei dem enorme Mengen von Methan freigesetzt werden. Methan wird als “Treibhausgas“ die 85fache Wirkung von Kohlendioxid zugerechnet (4,5). Dabei weiß die angebliche Öko-Partei seit langem ganz genau, was Fracking für desaströse Auswirkungen auf die Umwelt hat, wie eine von ihr [selbst gefertigte Analyse](#) aus dem Jahre 2011 aufzeigt (6).

Die grüne Agenda ist somit eine verbohrt, mittels jahrzehntelanger transatlantischer Indoktrination erworbene, beziehungsweise angepasste Ideologie (7 bis 9), welche sich offensichtlich hervorragend zur Einführung neuer, Geld vermehrender Wirtschaftsprojekte [ausnutzen lässt](#). Und so sind die Grünen auch Vorreiter eines globalen Umweltfrevels, welcher mit der weltweiten “*Erneuerung des PKW-Parkes*“ durch Elektroautos verbunden ist. Das korreliert eindrucksvoll mit einem vor ihren Ziehvätern dienenden Russland-Hass, womit die Grünen auch im Deutschen Bundestag einen Teufel tun werden, nationale Interessen zu vertreten. Vielmehr sind sie bereits seit geraumer Zeit Aktivisten bei allem, was die Beziehungen zwischen Russland und Deutschland in Mitleidenschaft zieht — womit wir zur Inszenierung dieser Tage kommen (10 bis 12).

Es sind gute Zeiten, um zu erkennen, wie billig die Vorwände und Provokationen eigentlich sind, über die man die eigene, abhängige, von fremden Interessen gesteuerte Politik zu legitimieren sucht, und das eben nicht nur, was die sogenannte Coronakrise betrifft. Als der damalige US-Botschafter in Deutschland, Richard Grenell seit 2019 immer unverhohlener mit Drohgebärden gegenüber dem deutschen “Partner“ aufwartete, um die Fertigstellung von Nord Stream 2 zu verhindern, waren die Reaktionen aus den Regierungskreisen in Berlin — nun ja — kläglich (13). Washington focht es nicht an, dass seine Sanktionsdrohungen durch kein Völkerrecht gedeckt sind, und auch nicht, dass es die deutsche Regierung damit bloßstellte.

Was da im Hintergrund noch für Drohungen aus den USA bei deutschen Politikern einlaufen, wissen wir nicht, aber es gibt diese mit Sicherheit. Womit wir zum Prinzip von Ursache und Wirkung, zu kausalen Zusammenhängen kommen. Politik verdreht diese nämlich oft und gern, um den Bevölkerungen erzwungenes, unakzeptables, oft völkerrechtswidriges und nicht zuletzt — auch aus Sicht der eigenen Interessen — absurdes Handeln, als notwendig, gar alternativlos verkaufen zu können.

Aufmerksame Zeitgenossen werden geradezu zwangsläufig auf die sogenannte Skripal-Affäre gestoßen. Um was ging es damals eigentlich: um die Aufklärung eines Verbrechens? Natürlich nicht,

vielmehr gab es einen enormen Druck aus den USA auf die europäischen Staaten, neue Sanktionen gegen Russland zu verhängen, und zwar gegen deren ureigene wirtschaftliche und politische Interessen. Dafür musste ein Vorwand geschaffen werden, der vom Skript her gar nicht blöd genug sein konnte (14). Hauptsache er würde emotional stark genug wirken, um das Bild der bösen Gift spritzenden Russen aus Putins Kreml als Bedrohung der alternativlosen westlichen Demokratie in die [Herzen und Hirne](#) der Menschen pressen zu können (15).

Nicht starke Indizien, geschweige denn Beweise — welche ja auch niemals offengelegt wurden — zählten, sondern ganz einfach nur die über Jahrzehnte aufgebauten Feindbilder. Feindbilder benötigen keine Rationalität, keine logischen Argumentationsketten. Sie bedienen sich vielmehr aus der emotionalen Trickkiste der Propaganda, schüren Ängste und Misstrauen, verunglimpfen, diffamieren. Im privaten Alltag würde man Menschen, die so etwas befeuern, meiden, ehe man ihnen erlage. Was bei Letzterem arg negative Konsequenzen im sozialen Zusammenleben zur Folge hätte. Aber den Hasspredigern aus Politik und Medien wird noch immer, mehr oder weniger blind vertraut, deren holzschnittartige Bilder von Gesellschaften und Menschen unkritisch aufgenommen, und leider auch weitergegeben.

Die *“Vergiftung”* Nawalnys ist nichts weiter als die billige Kopie der Inszenierung des *“von den Russen vergifteten Skripals”*.

So also wurde einmal mehr das Bild des im Kreml hockenden, heimtückischen Giftmischers aus der bordeigenen Giftküche (der Propaganda) geholt, einzig um die eigene Unterwerfung unter die US-Interessen als angeblich souveräne, begründete Politik verkaufen zu können. Der Drang zum Ausbau der eigenen Macht ist immer verbunden mit dem versichernden, buckelnden Blick zu den noch Mächtigeren.

Noch einmal schauen wir auf die US-Politik. So wie seine Vorgänger vertritt auch Donald Trump als US-Präsident die Interessen mächtiger Verbände aus Industrie und Finanzen. Dazu gehört auch der Öl- und Gassektor (16). An diesem Punkt wird offenkundig, dass das Protestpotenzial einer deutschen Öko-Partei gegen Trumps Ignoranz transatlantischer Klimaziele (17) rasch schwindet, wenn es ans Eingemachte geht.

Denn es ist Donald Trump höchstselbst, der vehement Druck auf die europäischen Staaten ausübt, das Fracking-Gas aus den USA zu beziehen. Nur so kann die Sparte dort überhaupt überleben. Der Ölpreis lag in den vergangenen Jahren immer wieder deutlich unter der Gewinnschwelle und neben hunderten, kleinen Förderunternehmen sind davon auch Hedgefonds und logischerweise auch der

weltgrößte Ausrüster für Fördertechnologie, Halliburton betroffen (18,19).

Zusammengefasst bleibt zu sagen: Mit einer Schmierkomödie versucht sich die deutsche Regierung auf Druck der USA aus einem für beide Seiten — die russische wie die deutsche — vorteilhaften Vertrag herauszuwinden, und handelt damit klar ersichtlich wider die eigenen Interessen (20). Auch das ist alternativloses Handeln der Marke Angela Merkel. Es ist der Preis, wenn man einmal an der Macht schnupperte, denn die Überhebung schließt die Unterwerfung ein, und der Hegemon der letzten einhundert Jahre ist noch nicht abgetreten. Neben der "Coronakrise" ist dafür auch der Hick-Hack um Nord Stream 2 ein beredtes Beispiel.

Bitte bleiben Sie schön aufmerksam.

Anmerkungen und Quellen:

(Allgemein) Dieser Artikel von [Peds Ansichten](#) ist unter einer Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International](#)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen kann er gern weiterverbreitet und vervielfältigt werden. Bei Verlinkungen auf weitere Artikel von Peds Ansichten finden Sie dort auch die externen Quellen, mit denen die Aussagen im aktuellen Text belegt werden.

(1) A European Pipeline – Energy infrastructure for the future; <https://www.nord-stream2.com/>; abgerufen: 13.09.2020

(2) Kai Küstner; 28.12.2018; <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Nord-Stream-2-Druck-von-allen-Seiten,nordstream310.html>

(3) 07.06.2019; Pressportal; Bundesrat opfert das Klima für Import von Fracking-Gas und Verbraucher müssen die Kosten tragen; <https://www.presseportal.de/pm/22521/4291529>

(4) Robert Sperfeld; 11.6.2018; <https://www.boell.de/de/2018/06/11/acht-gruene-gruende-fuer-den-verzicht-auf-nord-stream-ii>

(5) "Jede Form der Erdgasgewinnung ist mit Methanemissionen verbunden. Beim Fracking ist dieser Methanschluß besonders hoch. Angesichts von Kippunkten im Klimasystem, die sich weiter verstärkende Effekte auslösen, müssen weitere Methanemissionen mit besonderer Dringlichkeit vermieden werden. Bei methanhaltigen Energieträgern spielen die Verluste während der

Bereitstellungskette wegen der hohen Klimawirksamkeit eine besondere Rolle. Bezogen auf den international vereinbarten Vergleichszeitraum von 100 Jahren verursacht ein Kilo Methan die gleiche Treibhauswirkung wie 28 kg CO₂. Wichtiger für das Stoppen der Klimaerwärmung unter Berücksichtigung sogenannter Kipppunkte im Klimasystem sind die nächsten 20 Jahre. Über diesen Zeitraum betrachtet hat Methan ein CO₂-Äquivalent von 85. Methanleckagen treten sowohl bei der Förderung als auch beim Pipeline-Transport und bei der Verbrennung auf. Der Methanschleup von Erdgas aus Fracking-Verfahren ist deutlich höher als bei konventioneller Förderung.“ ; 07.07.2020; Wiki Stade; Gas-Unsinn an der Elbe?; <https://wikistade.org/wiki/145-gas-unsinn-an-der-elbe>

(6) 18.02.2011; Grüne Bissendorf; Bissendorf und der Rest der Welt;
<https://gruene-bissendorf.de/themen/natur-und-umweltschutz/erdgasbohrung-in-bissendorf/bissendorf-und-der-rest-der-welt/>

(7) 16.11.2017; taz; Tobias Schulze; Transatlantischer Ruhestand;
<https://taz.de/Gruene-Ex-Politiker-gruenden-Think-Tank/!5463620/>

(8) 05.10.2017; Nachdenkseiten; Jens Berger; Jamaika bedeutet auch, dass wir einen Transatlantiker als Außenminister bekommen; <https://www.nachdenkseiten.de/?p=40429>

(9) 25.01.2020; t-online (dpa, AFP); Grünen-Chef Habeck legt bei Trump-Kritik nach;
https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_87218298/gruenen-chef-robert-habeck-legt-bei-trump-nach-kritische-auseinandersetzung-noetig-.html

(10) Bündnis 90 Die Grünen – Bundestagsfraktion; E-Auto – teuer, aber lohnt sich;
<https://www.gruene-bundestag.de/themen/mobilitaet/e-auto-teuer-aber-lohnt-sich>; abgerufen: 13.09.2020

(11) 30.11.2018; Der Tagesspiegel; Grün-schwarze Koalition gegen Nord Stream 2;
<https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-konflikt-gruen-schwarze-koalition-gegen-nord-stream-2/23702784.html>

(12) 03.09.2020; Matthias Gebauer, Christoph Schult; “Den Garanten des Systems Putin muss jetzt der Stecker gezogen werden“;
<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/fall-alexej-nawalny-gruene-fordern-betraefung-russische-r-oligarchen-a-5c636657-8a8e-4362-8fc8-fe06f9ef319c>

(13) 27.05.2020; ARD-Tagesschau; Neue Sanktionen gegen Nord Stream 2 geplant;
<https://www.tagesschau.de/ausland/usa-sanktionen-nordstream-2-101.html>

- (14) 16.03.2020; Telepolis; Paul Schreyer; Skripal-Affäre: Westliche Regierungen machen sich komplett lächerlich;
<https://www.heise.de/tp/features/Fall-Skripal-Westliche-Regierungen-machen-sich-kollektiv-laecherlich-3997443.html>
- (15) 15.03.2020; Welt; Thomas Vitzthum; Sigmar Gabriels böse Abrechnung mit der aktuellen Russland-Politik;
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article174603349/Ex-Aussenminister-Sigmar-Gabriels-boese-Abrechnung-mit-der-aktuellen-Russland-Politik.html>
- (16) 29.07.2020; Reuters; Steve Holland; Trump touts U.S. energy might in Texas, raises money for campaign; <https://www.reuters.com/article/us-usa-election-trump-texas-idUSKCN24U38K>
- (17) 21.01.2020; Spiegel; Habeck kritisiert Trump nach Rede in Davos "Er ist der Gegner";
<http://www.zeit.de/2014/47/fracking-usa-oel-wall-street/komplettansicht>
- (18) Januar 2019; Quetzal; Peter Gärtner; Fracking the world? Trumps Energiepolitik als Zeichen imperialer Überdehnung;
<http://www.quetzal-leipzig.de/themen/ressourcen-und-umwelt/fracking-the-world-trumps-energiepolitik-als-zeichen-imperialer-ueberdehnung-19093.html>
- (19) 14.08.2015; Zeit online; Nadine Oberhuber; Der hohe Preis des billigen Öls;
<https://www.zeit.de/wirtschaft/2015-08/oelpreis-preissturz-china-konjunktur-erdoel-foerderlaender-gewinner-verlierer-venezuela-iran-russland-usa-saudi-arabien/komplettansicht>
- (20) 12.09.2020; RT deutsch; Wo ist die "Nowitschok-Flasche"? Unstimmigkeiten im Fall Nawalny mehren sich;
<https://deutsch.rt.com/europa/106449-wo-ist-die-nowitschok-flasche-unstimmigkeiten-fall-nawalny-mehren-sich/>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: Calin Tatu / shutterstock

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Abonniere jetzt den KenFM-Newsletter: <https://kenfm.de/newsletter/>

+++

Jetzt KenFM unterstützen: <https://www.patreon.com/KenFMde>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



Bitcoin Adresse: *18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK*